

Primärtexte

Textausgaben/Quellen:

Texttitel. Hg. von Herausgeber:innenname(n). Ort Jahr (Reihe Nummer oder Angabe des Neudrucks: ND Ort Jahr).

Bsp.: Deutsche Lyrik des Frühen und Hohen Mittelalters. Text und Kommentar. Edition der Texte und Kommentare von Ingrid Kasten. Übersetzung von Margherita Kuhn. Frankfurt a.M. 2005 (Deutscher Klassikerverlag im Taschenbuch 6).

Bsp.: Altdeutsche Predigten. Hg. von Anton E. Schönbach. 3 Bde. Graz 1886–1891 (ND Darmstadt 1964).

oder:

Mittelalterlicher Autor:innenname: Texttitel. Zusätzliche Editionsinfo. Hg. von Herausgeber:innenname(n). Ort Jahr (Reihe Nummer).

Bsp.: Wolfram von Eschenbach: Parzival. Studienausgabe. Mittelhochdeutscher Text nach der sechsten Ausgabe von Karl Lachmann. Berlin/New York 1999.

Bsp.: Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Hg. von Hermann Paul, neu bearbeitet von Kurt Gärtner. 17., durchgesehene Auflage. Tübingen 2001 (Altdeutsche Textbibliothek 3).

Forschungsliteratur

Monographien:

Autor:innenname(n): Titel. Untertitel. Ort Jahr (Reihe Nummer).

(Bei mehr als zwei Verlagsorten wird nur der erste Verlagsort angegeben und die Angabe u.a. hinzugefügt.)

Bsp.: Stefanie Seeberg: Die Illustrationen im Admonter Nonnenbrevier. Marienkrönung und Nonnenfrömmigkeit – Die Rolle der Brevierillustration in der Entwicklung von Bildthemen im 12. Jahrhundert. Wiesbaden 2000 (Imagines Medii Aevi 8).

Bsp.: Rudolf Grosse/Siegfried Blum/Heinrich Götze: Beiträge zur Bedeutungserschließung im althochdeutschen Sprachschatz. Berlin 1977 (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, philologisch-historische Klasse 118.1).

Bsp.: Peter Strohschneider: Ritterromantische Versepiik im ausgehenden Mittelalter. Studien zu einer funktionsgeschichtlichen Textinterpretation der ‚Mörin‘ Hermanns von Sachsenheim sowie zu Ulrich Fuetrers ‚Persibein‘ und Maximilians I. ‚Teuerdank‘. Frankfurt a.M. u.a. 1986 (Mikrokosmos 14).

Vollständiger Sammelband:

Herausgeber:innenname(n) (Hgg.): Titel. Untertitel. Ort Jahr (Reihe Nummer).

(bei vier oder mehr Herausgeber*innen werden nur die ersten drei in alphabetischer Reihenfolge genannt und ein u.a. ergänzt)

Bsp.: Iulia-Emilia Dorobanțu / Jacob Klingner / Ludger Lieb (Hgg.): Zwischen Anthropologie und Philologie. Beiträge zur Zukunft der Minneredenforschung. Heidelberg 2014.

oder (als online-Publikation): Iulia-Emilia Dorobanțu / Jacob Klingner / Ludger Lieb (Hgg.): Zwischen Anthropologie und Philologie. Beiträge zur Zukunft der Minneredenforschung. Heidelberg: heiBOOKS, 2014. <https://doi.org/10.11588/heibooks.11.4>

Einzelne Beiträge aus Sammelbänden:

Autor:innenname(n): Aufsatztitel. Aufsatzuntertitel. In: Herausgeber:innenname(n) (Hgg.): Sammelbandtitel. Sammelbanduntertitel. Ort Jahr (Reihe und Nummer), Seitenzahlen von–bis.

Bsp.: Ricarda Bauschke: Räume der Liebe – Räume des Krieges. Zur Topographie von Innen und Außen in Herborts von Fritzlar ‚Liet von Troye‘. In: Burkhard Hasebrink u.a. (Hgg.): Innenräume in der Literatur des deutschen Mittelalters. XIX. Anglo-German Colloquium Oxford 2005. Tübingen 2008, S. 2–22.

Beiträge in Zeitschriften:

Autor:innenname(n): Aufsatztitel. Aufsatzuntertitel. In: Zeitschriftenname oder gängige Abkürzung Nummer, ggf. Heftnummer (Jahr), Seitenzahlen von–bis.

Bsp.: Friedrich Ohly: Geist und Formen der Hoheliedauslegung im 12. Jahrhundert. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 85 (1954/55), S. 181–197.

oder:

Friedrich Ohly: Geist und Formen der Hoheliedauslegung im 12. Jahrhundert. In: ZfdA 85 (1954/55), S. 181–197.

Rezensionen:

Autor:in der Rezension: Rez. über: Autor:in des rezensierten Buches: Titel des rezensierten Buches. Ort Jahr (Reihe Nummer) des rezensierten Buches. In: Name der (Rezensions-)Zeitschrift oder gängige Abkürzung Nummer (Jahr), Seitenzahlen von–bis.

Bsp.: Sonja Kerth: Rez. über: Saski Gall: Erzählen von unmâze. Narratologische Aspekte des Kontrollverlusts im ‚Willehalm‘ Wolframs von Eschenbach. Heidelberg 2018 (Beihefte zum Euphorion 101). In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 142 (2020), S. 283–287.

oder (bei Onlinezeitschriften mit Rezensionstiteln):

Autor:in der Rezension: Titel der Rezension. (Rez. über: Herausgeber:innenname / Herausgeber:innenname des rez. Buches [Hgg.]: Titel des rezensierten Buches. Ort: Verlag Jahr [Reihe Nummer] des rez. Buches). In: Name des Rezensionsorgans Nummer [Datum der Publikation] URL: <http://...> Datum des Zugriffs.

Bsp.: Matthias Wolfes: Besitzt ein Markt Moral? (Rez. über: Michael Hochgeschwender / Bernhard Löffler [Hgg.]: Religion, Moral und liberaler Markt. Politische Ökonomie und Ethikdebatten vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Bielefeld: transcript 2011.) In: IASLonline [03.12.2013] URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3648 Datum des Zugriffs: 16.12.2013.

Ungedruckte Dissertationen/Habilitationen:

Autor:innenname(n): Dissertationstitel. Dissertationsuntertitel. Diss. masch. Ort Jahr.

Bsp.: Roswitha Wildermuth: Ulrich von TÜRHEIM und Ulrich von dem TÜRILIN als stilistische Nachahmer Wolframs von Eschenbach. Diss. masch. Tübingen 1952.

Bsp.: Manuel Braun: Spiel – Kunst – Autonomie. Minnesang jenseits der Pragma-Paradigmen. Habil. masch. München 2007.

Festschriften:

Herausgeber:innenname/Herausgeber:innenname (Hgg.): Festschrifttitel. Festschriftuntertitel. FS Name der Jubilarin/des Jubilars. Ort Jahr.

(bei vier oder mehr Herausgeber:innen werden nur die ersten drei in alphabetischer Reihenfolge genannt)

Bsp.: Dirk Kretzschmar / Christine Lubkoll / Dirk Niefanger u.a. (Hgg.): Spiel und Ernst. Formen – Poetiken – Zuschreibungen. FS Erika Greber. Würzburg 2014.

oder (wenn kein eigenständiger Titel vorhanden):

Bsp.: Klaus Matzel/Hans-Gert Roloff (Hgg.): Festschrift für Herbert Kolb zu seinem 65. Geburtstag. Bern u.a. 1989.

Mehrbändige Werke:

Autor:innenname: Buchtitel. Buchuntertitel. Anzahl der Bände. Zitierter Band: Bandtitel. Ort Jahr.

Bsp.: Karl Bertau: Deutsche Literatur im europäischen Mittelalter. 2 Bde. Band I: 800–1197. München 1972.

Lexikonartikel:

Autor:innenname: Art. Name des Artikels. In: Name des Lexikons oder gängige Abkürzung Nummer (Jahr), Seitenzahlen von–bis.

(bei Lexika mit mehreren Auflagen verschiedener Bearbeitungen ist die Auflage zwingend anzugeben: 2. Aufl. oder mit hochgestellter Ziffer²)

Bsp.: Ingeborg Glier: Art. Meister Alexander (Der Wilde Alexander). In: Die Literatur des deutschen Mittelalters. Verfasserlexikon 1 (²1978), Sp. 213–218.

oder:

Autor:innenname: Art. Name des Artikels. In: Name des Lexikons oder gängige Abkürzung Nummer (Jahr), Seitenzahlen von–bis.

(abgekürzte Autor:innennamen sind anhand des Autor*innenverzeichnisses zwingend aufzulösen)

Bsp.: Christine Stridde: Art. Der Düring. In: Deutsches Literatur-Lexikon. Das Mittelalter. Autoren und Werke nach Themenkreisen und Gattungen hg. Wolfgang Achnitz. 7 Bde. inkl. Registerband. Bd. 4: Lyrik (Minnesang – Sangspruch – Meistersang). Berlin/New York 2012, Sp. 206–208.

Wörterbucheinträge:

Autor:in des Wörterbuchs: Wörterbuchtitel. Hg. von Herausgeber:innenname(n), wenn vorhanden. Ort Jahr, s.v. ‚Stichwort‘.
(s.v. steht für *sub voce*)

Bsp.: Waldtraut-Ingeborg Sauer-Geppert: Wörterbuch zum St. Trudperter Hohen Lied. Ein Beitrag zur Sprache der mittelalterlichen Mystik. Hg. von Stefan Sonderegger und Thomas Finkenstaedt. Berlin 1972, s.v. ‚bûch‘.

oder:

Name des Wörterbuchs. Zusatzinfo, wenn vorhanden. Hg. von Herausgeber:innenname(n). Ort Jahr, s.v. ‚Stichwort‘.

Bsp.: Findebuch zum Mittelhochdeutschen Wortschatz. Mit einem rückläufigen Index. Hg. von Kurt Gärtner und Gerhard Hanrieder. Stuttgart 1992, s.v. ‚bûch‘.

Abbildungsverzeichnis

Titelblatt: Heinrich Seuse, *Exemplar* (Handschrift A); Strassburg, Bibliothèque Nationale et Universitaire, Ms. 2929, fol. 65^v: Seraph crucifixus.

Verzeichnis wichtiger Zeitschriften und Buchreihen sowie einschlägiger Textsammlungen, Wörterbücher:

In den folgenden Verzeichnissen finden Sie auch die gängigen Abkürzungen. Es steht Ihnen generell frei, ob Sie abgekürzt oder vollständig zitieren, Sie sollten dies nur einheitlich handhaben.

Zeitschriften und Buchreihen

ABäG	Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
ATB	Altdeutsche Textbibliothek

Bibl.Germ.	Bibliotheca Germanica
CCCM	Corpus Christianorum. Series Latina. Continuatio medievalis.
CCSL	Corpus Christianorum. Series Latina
CGL	Corpus Glossariorum Latinorum
CSEL	Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum
DTM	Deutsche Texte des Mittelalters
DVjs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
FMSt	Frühmittelalterliche Studien
GAG	Göppinger Arbeiten zur Germanistik
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
IASL	Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur
JOWG	Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft
LiLi	Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik
MGH	Monumenta Germaniae Historica
MlatJb	Mittellateinisches Jahrbuch
MTU	Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
StLV	Bibliothek des Stuttgarter litterarischen Vereins
ZfGerm	Zeitschrift für Germanistik
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie

Textsammlungen, Lexika und Wörterbücher

BMZ	Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Mit Benutzung des Nachlasses von Georg Friedrich Benecke, ausgearbeitet von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. 4 Bde. Leipzig 1854–1866 (ND Stuttgart 1990).
DNP	Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Hg. von Hubert Cancik und Helmuth Schneider. Stuttgart/Weimar 1996–2003.
DWB	Jacob Grimm / Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch. Hg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Neu bearbeitete Ausgabe. Stuttgart 1999.
EM	Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Begründet von Kurt Ranke. Hg. von Rolf Wilhelm Brednich und Hermann Bausinger. Berlin/New York 1977ff.
HdA	Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Hg. von Hanns Bächtold-Stäubli. 10 Bde. Berlin/Leipzig 1927–1942 (ND 1987).
HWPh	Historisches Wörterbuch der Philosophie. Völlig neubearbeitete Ausgabe des Wörterbuchs der philosophischen Begriffe von Rudolf Eisler. Hg. von Joachim Ritter. 10 Bde. Basel/Stuttgart 1971–1998.
HWR	Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Hg. von Gert Ueding. Tübingen 1992ff.
Kluge	Friedrich Kluge: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Bearbeitet von Elmar Seebold. 24., durchgesehene und erweiterte Auflage. Berlin/New York 2002.
LCI	Lexikon der christlichen Ikonographie. Hg. von Engelbert Kirschbaum (Bd. 1–4), Wolfgang Braunfels (Bd. 5–8). Rom u.a. 1968–1976.
Lexer	Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Zugleich als Supplement und alphabetischer Index zum Mittelhochdeutschen Wörterbuch von Benecke – Müller – Zarncke. 3 Bde. Leipzig 1872–1978 (ND Stuttgart 1992).

- LexMA Lexikon des Mittelalters. Hg. von Robert-Henri Bautier u.a. 10 Bde. München (/Zürich) 1980–1999.
- LThK Lexikon für Theologie und Kirche. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Walter Kasper. Freiburg i.Br. u.a. 1993ff.
- MF Minnesangs Frühling. Unter Benutzung der Ausgaben von Karl Lachmann und Moriz Haupt, Friedrich Vogt und Carl von Kraus. Bearbeitet von Hugo Moser und Helmut Tervooren. 38., erneut revidierte Auflage. Stuttgart 1988.
- MGG Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Hg. von Friedrich Blume. Kassel 1949ff. Neubearbeitete Ausgabe hg. von Ludwig Finscher. Kassel/Stuttgart 1994ff.
- NDB Neue Deutsche Bibliographie. Hg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. 22 Bde. Berlin 1971–2005.
- PL Patrologiae cursus completus. Series Latina. Hg. von Jacques-Paul Migne. 221 Bde. Paris 1844–1896.
- RAC Reallexikon für Antike und Christentum. Sachwörterbuch zur Auseinandersetzung des Christentums mit der antiken Welt. Hg. von Theodor Klauser (Bd. 1–13), Ernst Dassmann u.a. (Bd. 14ff.). Stuttgart 1950ff.
- RLG Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Begründet von Paul Merker und Wolfgang Stämmler. Hg. von Werner Kohlschmidt. 5 Bde. Berlin 1977–1984.
- RLW Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. Bd.1 hg. von Klaus Weimar, Bd. 2 hg. von Harald Fricke, Bd. 3 hg. von Jan-Dirk Müller. Berlin/New York 1997–2003.
- RGA² Reallexikon der germanischen Altertumskunde. 2., völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage hg. von Heinrich Beck u.a. Berlin/New York 1973ff.
- RGG⁴ Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Religion in Geschichte und Gegenwart. 4. Aufl. Hg. von Hans Dieter Betz. Tübingen 1998–2007.
- TRE Theologische Realenzyklopädie. Hg. von Gerhard Krause und Gerhard Müller. Berlin/New York 1977–2007.
- VL² Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von Wolfgang Stämmler, fortgeführt von Karl Langosch. Neu hg. von Kurt Ruh, Burghart Wachinger u.a. Berlin/New York ²1978–2008.